



## **Magen-Darm-Infekt/Brechdurchfall**

### **Erscheinung**

Es kann zu Durchfall, Bauchschmerzen, Übelkeit und Erbrechen kommen.

### **Ansteckungsrisiko:**

Erbrechen und Durchfall sind häufig ansteckend. Oft werden die Erreger von Mensch zu Mensch, über Lebensmittel, den Kontakt mit verunreinigten Gegenständen oder Kontakt zu Tieren übertragen.

### **Massnahmen:**

- Ausreichend zu trinken geben und schlückchenweise anbieten  
→ Gesüssten oder ungesüssten Tee, Wasser mit Traubenzucker. Bei Säuglingen Säuglingsmilch oder Muttermilch. Bei Bedarf können Elektrolytlösungen helfen (Oralpädon, Normalytoral, Elotrans) oder die Drittelslösung der WHO (1/3 Orangensaft, 1/3 Schwarztee, 1/3 Leitungswasser, 1 Messerspitze Salz und ein Suppenlöffel Traubenzucker) pro Liter – kalt in kleinen Mengen
- Lindern Sie Bauchschmerzen mit einer Wärmeflasche
- Schonung
- Keinen persönlichen Kontakt zu abwehrgeschwächten Personen
- Zwieback, Salzstangen, Bananen, leichte Kost (wenig Fett) in kleinen Mengen. Wenn das Kind keinen Appetit hat, muss man sich deshalb keine Sorgen machen
- Sorgfältige Händehygiene

### **Melden Sie sich bei:**

- blutigem Erbrechen oder blutigem Durchfall
- wenn Ihr Kind Flüssigkeit verweigert oder weniger als 3x/Tag Urin löst
- wenn das Kind auch ohne Fieber schlapp und apathisch ist
- solange keines dieser Kriterien erfüllt ist, sind meist keine Medikamente nötig